

Erfolgreiche Premiere: ADAC GT4 Germany präsentiert sich in Oschersleben

- 24 Fahrzeuge von sieben Herstellern in Oschersleben unterwegs
- KTM X-Bow GT4 mit absoluter Bestzeit

Oschersleben. Premiere für die neue ADAC GT4 Germany: An drei Testtagen präsentierte sich die neue Serie im Rahmen des ADAC GT Masters von Sonntag bis Dienstag in der Motorsport Arena Oschersleben erstmals den Fans. Insgesamt nahmen 24 Fahrzeuge von Aston Martin, Audi, BMW, KTM, McLaren, Mercedes-AMG und Porsche an den sieben Sessions teil. Dabei stand eine Gesamtfahrzeit von sieben Stunden zur Verfügung. Saisonstart ist vom 26. bis 28. April ebenfalls in Oschersleben. Die Rennen werden von SPORT1 und SPORT1+ im Fernsehen sowie im Live-Stream übertragen.

Am besten kam der wendige KTM X-Bow GT4 mit der 3,667 Kilometer langen Strecke in der Magdeburger Börde zurecht. In dem Sportwagen aus Österreich markierte Reiter Engineering-Pilot Mads Siljehaug mit 1:31,616 Minuten die absolute Bestzeit der Testtage. „Mit unserer Performance bin ich natürlich sehr zufrieden. Insbesondere da ich den Kurs in Oschersleben zum ersten Mal gefahren bin. Jetzt kann das Rennwochenende kommen“, erklärte der Norweger, zusammen mit Eike Angermayr ein Duo bildet.

Nur knapp geschlagen wurde in Oschersleben Aston Martin. Mit einer Runde von 1:31,668 Minuten schaffte Joonas Lappalainen (PROpeak Performance) in der letzten Testsession am Dienstag die zweitbeste Zeit der Testfahrten. „Ich denke, dass wir uns insgesamt noch weiter steigern können. Ich saß hier erst zum zweiten Mal im Auto und folglich ist alles noch recht neu. Die Zeit habe ich während einer Rennsimulation gefahren. Wir befinden uns auf einem guten Weg und blicken schon gespannt auf das Rennwochenende“, meinte Lappalainen, der sich das Cockpit mit Routinier Jörg Viebahn teilt.

Im McLaren 570S GT4 vom Team GT griff auch YouTube-Star Felix von der Laden ins Lenkrad. Der 24-Jährige hielt sich zumeist im Mittelfeld auf und zog eine positive Bilanz. „Die Strecke in Oschersleben macht auf jeden Fall eine Menge Spaß. Hier gibt es ein paar echte Mutkurven. Als Team sind wir super aufgestellt. Insofern habe ich gute Aussichten für das Rennen.“

In einem Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport präsentierte sich das KÜS Team 75 Bernhard von Sportwagen-Weltmeister Timo Bernhard in Oschersleben. „Die Tage waren sehr wichtig für uns. Wir haben viele Anpassungen am Auto vorgenommen. Obwohl bei Testtagen die Zeiten natürlich nicht im Vordergrund steht, haben wir gesehen, dass wir über eine gute Ausgangsbasis verfügen. Das Umfeld der Rennserie finden wir insgesamt sehr schön“, gab Bernhard eine Einschätzung.

Mit Patricija Stalidzane, Laura Kraihamer und der erfahrenen Claudia Hürtgen starten auch drei Damen in der ADAC GT4 Germany. „Die ersten Testfahrten in der neuen Serie waren richtig spannend. Sieben verschiedene Autos bedeuten gleichzeitig auch sieben unterschiedliche Konzepte. Da gibt es in den einzelnen Sektoren für jeden Vor- und Nachteile. Ich freue mich schon auf das Rennwochenende mit vielen Zuschauern. Dann wird das GT4-Feld eine gute Show abliefern“, sagte Hürtgen, die einen BMW M4 GT4 von Hofor Racing by Bonk Motorsport pilotiert.

MEDIA INFORMATION

Die Bestzeit in der ersten, am Sonntag ausgetragenen Sitzung ging mit 1:32,653 Minuten an den Mercedes-AMG GT4 von Tim Heinemann und ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Luke Wankmüller (HP Racing International). In der zweiten Session lagen Laura Kraihamer und Reinhard Kofler im KTM X-Bow GT4 von True Racing mit 1:31,700 Minuten vorne. Das dritte Training und somit auch den zweiten Testtag bestimmten mit 1:31,616 Minuten Mads Siljehaug und Eike Angermayr im KTM X-Bow GT4 von Reiter Engineering.

In der vierten Session setzten Horst Hadergasser und Hendrik Still im Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport vom KÜS Team75 Bernhard die Bestmarke mit 1:31,760 Minuten. Sitzung fünf ging mit 1:31,795 Minuten an den BMW M4 GT4 von Franjo Kovac und Thomas Tekaas (MRS Besagroup Racing). Das sechste Training gewannen mit 1:31,897 Minuten Michael Schrey und Thomas Jäger im BMW M4 GT4 von Hofor Racing by Bonk Motorsport. Und die siebte Bestmarke erzielten mit 1:31,668 Minuten Jörg Viebahn und Joonas Lappalainen im Aston Martin Vantage GT4 von PROpeak Performance, die damit auch als Tagesbeste den Dienstag abschlossen.

Die Top Fünf der Testtage von Oschersleben

1. Mads Siljehaug/Eike Angermayr, Reiter Engineering, KTM X-Bow GT4, 1:31,616 Minuten
2. Jörg Viebahn/Joonas Lappalainen, PROpeak Performance, Aston Martin Vantage GT4, 1:31,668 Minuten
3. Laura Kraihamer/Reinhard Kofler, True Racing, KTM X-Bow GT4, 1:31,700 Minuten
4. Horst Hadergasser/Hendrik Still, KÜS Team75 Bernhard, Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport, 1:31,760 Minuten.
5. Tim Heinemann/Luke Wankmüller, HP Racing International, Mercedes-AMG GT4, 1:31,770 Minuten

Termine ADAC GT4 Germany 2019

26. - 28.04.2019	Motorsport Arena Oschersleben
07. - 09.06.2019	Red Bull Ring (A)
09. - 11.08.2019	Circuit Zandvoort (NL)
16. - 18.08.2019	Nürburgring
13. - 15.09.2019	Hockenheimring Baden-Württemberg
27. - 29.09.2019	Sachsenring

Pressekontakt

ADAC GT4 Germany

Oliver Müller, Tel.: +49 (0) 151 41206022, E-Mail: oliver@muellermediahouse.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport